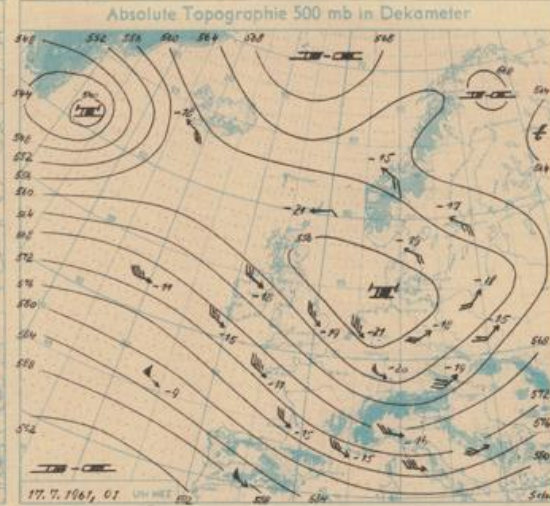
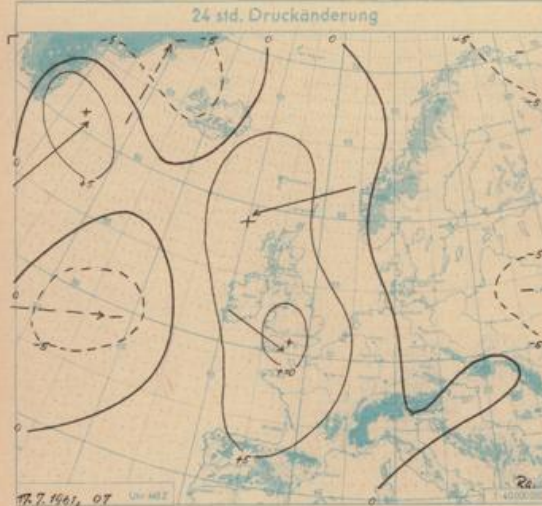


Europakarte vom **Montag, 17.7.61, 07 Uhr MEZ** 1:2000000

<ul style="list-style-type: none"> <li>Wärmefront</li> <li>Kaltfront</li> <li>Okklusion</li> <li>Luftmassengrenze</li> <li>Druckänderung seit 24 Stunden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Störung in Warmluft</li> <li>Störung in Kaltluft</li> <li>Niederschlagsgebiet</li> <li>Kaltes Gebiet</li> <li>Verlagerung eines Kaltgebietes</li> <li>Verlagerung eines Staugebietes</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wasser zum Beobachtungstermin:</li> <li>☉ Günstig</li> <li>☁ Nebelbildung</li> <li>☁ Bodennebel</li> <li>☁ Nebel (in der Umgebung)</li> <li>☁ Kaltgebiet</li> <li>☁ Staugebiet</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☁ Graupel</li> <li>☁ Hagel</li> <li>☁ Schauer</li> <li>☁ Wetterleuchten</li> <li>☁ Gewitter</li> <li>☁ Gewitter ohne Niederschlag an der Station</li> <li>☁ Während der letzten Stunde, während des Termins</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☁ Wolkenlos</li> <li>☁ heiter</li> <li>☁ wolkig</li> <li>☁ stark bewölkt</li> <li>☁ bedeckt</li> <li>☁ nicht angeben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☁ Mittel</li> <li>☁ Nordost 3 km/h</li> <li>☁ Ost 10 km/h</li> <li>☁ Südwest 100 km/h</li> <li>☁ West 30 km/h</li> <li>☁ Südost 30 km/h</li> <li>☁ Südwest 100 km/h</li> <li>☁ West 30 km/h</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☁ Hoch</li> <li>☁ Tief</li> <li>☁ Tiefstausläufer</li> <li>☁ eisig</li> </ul>
---	--	--	---	--	---	--



**WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG:** Das hochreichende Nordseetief bestimmte auch am Sonntag den Wetterablauf Mitteleuropas. Bei wechselnder Bewölkung und zeitweise böigen südwestlichen Winden traten mit Durchgang eines trogartigen Ausläufers besonders im Norden der DDR vielfach Gewitter auf. Ein weiterer Ausläufer erreichte in der Nacht zum Montag des Vorhersagebereichs; sein Aufgleitregengebiet wandert ostwärts ab und verliert somit an Bedeutung. Auf dem Nordatlantik herrscht inzwischen eine rege Tiefdrucktätigkeit. Eine von der Südspitze Grönlands ostwärts wandernde Zyklone scheint in der Folge zum steuernden Zentrum zu werden. Ein Randtief ist mit seinen Ausläufern bis in das Seegebiet vor Irland vorgedrungen, weitere Störungen folgen. Deutschland bleibt aber zunächst noch im Bereich des alten Höhentiefs, so daß nur langsame Erwärmung erfolgt.

**VORHERSAGE FÜR DIENSTAG, ausgegeben am Montag, um 11 Uhr:** Bei schwachen bis mäßigen West- bis Südwestwinden wechselnd im Süden anfangs noch stark bewölkt, einzelne Regenschauer. Tageshöchsttemperaturen 17 bis 20 Grad, tiefste Nachttemperaturen 10 bis 12 Grad.

**WEITERE AUSSICHTEN:** Noch keine durchgreifende Änderung. SCH.